

„Frauen aus Baden-Württemberg“ ein Projekt von Schülerinnen der Hedwig-Dohm-Schule (Stuttgart) mit der Heinrich Böll Stiftung BW.



Clara Zetkin

” *Lassen wir uns nicht schrecken durch die Ungunst äußerer Umstände, haben wir für alle Schwierigkeiten nur eine Antwort: Erst recht!*

**Clara Zetkin** (1857 Sachsen - 1933 Moskau) Politikerin, Frauenrechtlerin, Kriegsgegnerin. Das Sozialistengesetz zwingt sie ins Exil nach Zürich und Paris. Nach dem Tod des russischen Revolutionärs Ossip Zetkins, dem Vater ihrer zwei Söhne, ist sie alleinerziehend. 1891 kann sie zurück und zieht nach Stuttgart. Sie wird Redakteurin der Frauenzeitschrift „Die Gleichheit“, 1907, auf der ersten „Internationalen Konferenz sozialistischer Frauen“ in Stuttgart, wird sie zur Vorsitzenden gewählt. Sie initiiert den Internationalen Frauentag mit. 1914 tritt sie aus Protest gegen die Kriegskredite aus der SPD aus, ist Mitbegründerin der USPD und schließt sich 1919 der KPD an, die sie 13 Jahre im Reichstag vertritt. Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten muss sie 1933 ins sowjetische Exil.

Verantwortlich: A. Goerlich, Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg e. V. - [www.boell-bw.de](http://www.boell-bw.de) - Leitung: I. Lemanczyk



---

---

---

---

---